

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/WVLQ/02/24

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2024 17:00 bis 18:51 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum des Technischen Rathauses (Erdgeschoss), Halberstädter Str. 45

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:34 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dannenberg

ab 17:12 Uhr

Herr Torsten Höher

Herr Detlef Tichatschke

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Henning Rode

Frau Sibylle Zander

Frau Melanie Schade

Herr Sven Löw

Frau Nicole Risse

Schriftführer

Frau Elisa Crummenerl

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Andreas Damm

entschuldigt

Frau Birgit Voigt

Vertreter: Herr StR Dr. Schickardt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 07.12.2023
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 23.01.2024
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

- TOP 5 Sachstandsbericht zur Errichtung einer Pflegeschule in der Welterbestadt Quedlinburg unter Teilnahme des Geschäftsführers der Care Campus Harz gGmbH Dr. Thomas Schilling
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr StR Thomas** eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von 8 Ausschussmitgliedern sind zu dem Zeitpunkt 6 anwesend und der Ausschuss ist beschlussfähig. **Herr StR Danneberg** betritt 17:12 den Sitzungsraum, ab diesem Zeitpunkt sind 7 der 8 Ausschussmitglieder anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 07.12.2023

Die Niederschrift vom 07.12.2023 des öffentlichen Teils wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 23.01.2024

Die Niederschrift vom 23.01.2024 des öffentlichen Teils wird bestätigt.

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/**02/24**

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt. In der Zeit vom 23.01.2024 bis zum heutigen Tage wurden durch den Oberbürgermeister keine Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr StR Thomas begrüßt Herrn Rode zum Bericht der Verwaltung mit Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der WES QLB. Zuerst weist Herr Rode darauf hin, dass alle Ausschussmitglieder Formblätter zum Ausschluss von Interessenkonflikten (nach § 6 Abs. 1 Vergabeordnung) zur Unterzeichnung vorliegen haben. Diese konnten in der Vergangenheit durch die angespannte Personalsituation in der Vergabestelle nicht parallel zu den Vergaben eingeholt werden. Herr Rode bittet, die unterzeichneten Formblätter bis spätestens 30.4. einzureichen.

Herr StR Thomas fragt, ob es möglich wäre das Verfahren umzukehren und nur im Falle eines Interessenkonfliktes eine Meldung abzugeben, um den bürokratischen Aufwand zu vermindern.

Die Frage wird durch **Herrn Löw** beantwortet. Eine Umkehr des Verfahrens ist nicht möglich, da die gesetzlichen Vorgaben dieses Verfahren so regeln und jedes Verfahren einzeln zu betrachten ist.

Herr StR Thomas gibt zu bedenken, dass 4 der anwesenden Ausschussmitglieder ebenfalls Mitglieder im Aufsichtsrat der Stadtwerke sind und es dadurch zu einem Interessenskonflikt bei der Vergabe von Planungsleistungen zur kommunalen Wärmeplanung kommen könnte.

Herr StR Dr. Schickardt weist darauf hin, dass die Ausschussmitglieder in ihrer Funktion als Aufsichtsratsmitglieder im Falle eines vorliegenden Interessenskonfliktes bei der Abstimmung den Saal verlassen müssten, da diese im nicht-öffentlichen Teil stattfindet. Dadurch wäre der Ausschuss aber nicht mehr beschlussfähig.

Herr OB Ruch empfiehlt eine Teilnahme an der Abstimmung, da keine eindeutige Rechtsgrundlage für einen Ausschluss vorliegt. Gleichzeitig soll aber jedes Ausschussmitglied selbständig über eine Enthaltung entscheiden.

- Sachstandsbericht Jugendgalerie Bockstraße

Frau Risse informiert über das Projekt „Jugendgalerie Bockstraße“, eine vorher leerstehende Gewerbeeinheit, die vom Inhaber zur Präsentation von künstlerischen Arbeiten von Quedlinburger Schülern und Vereinen bereitgestellt wird. Aktuell finden Ausstellungen des Guths-Muths-Gymnasiums statt.

Herr StR Fiedler fragt, ob die WES QLB die Gewerbeeinheit gemietet hat und ob Öffnungszeiten öffentlich einsehbar sind.

Frau Risse antwortet, dass die Gewerbeeinheit vom Besitzer kostenfrei zur Verfügung gestellt wird und die aktuellen Öffnungszeiten außen am Gebäude angebracht sind.

Herr StR Thomas gibt zu bedenken, dass eine Gewerbeeinheit in der Regel auch für Gewerbe genutzt werden sollte und erkundigt sich nach den Perspektiven für die Jugendgalerie falls der Inhaber ein Mietangebot erhalten sollte.

Laut **Frau Risse** hat der Inhaber der Gewerbeeinheit kein Interesse an einer gewerblichen Vermietung.

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

- Sachstandsbericht Industriegebiet Quarmbeck

Herr Rode und **Herr Löw** erläutern in Vorbereitung des Bebauungsplans anhand einer Präsentation (Anlage 1) mit Schaubild die zwischen Verwaltung, Projektsteuerung und dem Ingenieurbüro für die Erstellung des B-Plans abgestimmte favorisierte Erschließungsvariante des Industriegebiets Quarmbeck sowie verschiedene mögliche Ansiedlungsszenarien und deren Auswirkungen auf die zu realisierende bauliche Erschließung. Im Bebauungsplan Nr. 31 wurden u. a. bereits Bestandsvermessungen, Höhenvermessung und die Flora-/Fauna-Kartierung durchgeführt. Zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 70 wurde die Aufstellung des Bebauungsplans und eine Änderung des Flächennutzungsplans eingeleitet.

Als Ansiedlungsvarianten kommen sowohl die Aufteilung in mehrere kleine und eine große Fläche in Frage als auch die komplette Nutzung als eine große Fläche für einen Großinvestor. Je nach Variante soll eine Erschließung vom Kreisverkehr Quarmbeck aber auch aus Richtung Gewerbegebiet Gernrode erfolgen.

Herr StR Thomas weist darauf hin, dass der Bebauungsplan Nr. 31 unbedingt zu Beginn 2025 beschlussfähig sein sollte, wie von Herrn Löw im letzten Ausschuss angestrebt.

Herr StR Dr. Schickardt fragt an, ob bereits Investoren benannt werden können.

Herr Rode gibt an, dass bei der Beantragung von Fördermitteln Interessenbekundungen beigelegt werden müssen; es also durchaus konkrete Interessenten aus dem nationalen und internationalen Raum gibt, die namentlich jedoch nicht bekannt sind. Hier wird eng mit der IMG, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes, zusammengearbeitet.

Herr StR Thomas ergänzt, dass in engem Kontakt mit dem Wirtschaftsministerium Verhandlungen stattfinden, allerdings nur unter Abgabe von Verschwiegenheitserklärungen, weshalb aktuell keine Namen genannt werden können.

Herr StR Tichatschke erkundigt sich zum konkreten Verlauf der geplanten Erschließungsstraße.

Herr StR Thomas regt an, die Erschließung an einen Investor zu übertragen (ähnlich „am Galgenberg“) und möchte von Herrn Löw wissen, wie die Erschließung konkret angegangen wird.

Herr Löw betont, dass es wichtig ist in der Planungsphase flexibel zu bleiben, da die Art des Investors maßgeblich die Erschließung und damit die Kosten beeinflusst. Mit der vorliegenden Variante ist es aber möglich, den Bebauungsplan an Investorenanforderungen im vereinfachten Verfahren anzupassen.

Herr OB Ruch ergänzt, dass Ver- und Entsorgungsleitungen zwingend geplant werden müssen, um einen gültigen Bebauungsplan zu erhalten. Eine Änderung der Planung ist aber möglich und einfacher durchführbar als eine Neuplanung.

Auf Nachfrage von **Herrn StR Fiedler** berichtet **Herr Löw** über die positive Zusammenarbeit mit dem beauftragten Projektsteuerungsbüro, welches bereits eine Teilnahme an der nächsten Ausschusssitzung angeboten hat.

Herr StR Thomas bittet Herrn Rode die Projektsteuerung für das GI Quarmbeck für den kommenden WVQLQ am 30.04. einzuladen.

zu TOP 5 Sachstandsbericht zur Errichtung einer Pflegeschule in der Welterbestadt Quedlinburg unter Teilnahme des Geschäftsführers der Care Campus Harz gGmbH Dr. Thomas Schilling

Herr StR Thomas begrüßt Herrn Dr. Schilling, Geschäftsführer der Care Campus Harz gGmbH, und dankt ihm für die Teilnahme am heutigen Ausschuss. Er bittet ihn, den aktuellen Sachstand zur Errichtung einer Pflegeschule am Standort Quedlinburg zu erläutern, insbesondere im Hinblick auf Entwicklungen seit dem letzten Bericht im Dezember 2023.

Herr Dr. Schilling informiert die Anwesenden über aktuelle Schülerzahlen, angebotene Ausbildungsgänge und Standorte des Care Campus Harz. Angestrebt wird eine Ausweitung der Ausbildungsgänge sowie des Bereiches Fort- und Weiterbildung. Durch eine breite Zielgruppenausrichtung auf Quereinsteiger, Umschüler und Personen mit Migrationshintergrund sollen perspektivisch 450 bis 470 Auszubildende am Care Campus Harz ausgebildet werden (Stand 12/23: 362 Azubis) sowie 1500 bis 2000 Personen an Fort- und Weiterbildungen teilnehmen (alle Standorte).

Geplant ist, am Standort Quedlinburg 270 Auszubildende zu beschäftigen. Für die neuen Räumlichkeiten der Pflegeschule werden daher mindestens 18 Unterrichtsräume sowie 60 bis 70 PWK-Stellplätze benötigt.

Zur Standortfrage erklärte **Herr Dr. Schilling**, dass der Schulstandort Elbingerode unbedingt erhalten werden sollte, um das Einzugsgebiet Oberharz abzudecken. Er führte aus, dass viele junge Leute eine wohnortnahe Ausbildung suchen, und nicht bereit wären aus der Region Oberharz zu einer Schule in Quedlinburg zu fahren.

Herr Dr. Schilling informierte weiterhin über den aktuellen Stand zu den Räumlichkeiten der Pflegeschule in Quedlinburg. Eine Fläche im Feuertornweg wurde favorisiert, allerdings konnte keine

Einigung mit dem Verkäufer erzielt werden. Mit Zustimmung des Landrats finden aktuell Planungen auf dem Gelände des Harzkrankums (Haus 9) statt. Dabei handelt es sich um einen Plattenbau, der ursprünglich abgerissen werden sollte und nun durch Umbaumaßnahmen und ggf. einen Aufsatzneubau als Standort der Pflegeschule genutzt werden könnte.

Zu den Überlegungen, die Pflegeschule auf Flächen außerhalb von Quedlinburg anzusiedeln, erklärte **Herr Dr. Schilling**, dass diese Überlegungen an die Idee eines Zentralklinikums in Blankenburg gekoppelt sind. Allerdings handelt es sich dabei nur um fiktive Überlegungen, da der Kreistagsbeschluss Quedlinburg als Hauptstandort festlegt.

Die Standortentscheidung wird laut **Herrn Dr. Schilling** maßgeblich durch die Bewilligung von Fördermitteln beeinflusst. Dazu wurde bereits 2022 ein Fördermittelantrag beim Strukturhilfefond II gestellt. Allerdings ist laut Bundesamt für soziale Sicherung hierbei nur eine Förderung der generalistischen Pflegeausbildung vorgesehen und auch nur die sogenannten Aufwuchszahlen. Im Vergleich der Schuljahre 2020/2021 und 2024/2025 ergibt sich ein Aufwuchs von 110 Auszubildenden, die mit etwa 4,4 Millionen EUR förderfähig wären.

Herr Dr. Schilling erläutert, dass dem Care Campus Harz aktuell keine Förderzusage vorliegt und alternative Finanzierungsmöglichkeiten auch ohne Förderung geprüft werden. Die zu berücksichtigenden Kosten für die Umbaumaßnahmen am Haus 9 des HKL werden voraussichtlich Ende April 2024 abschätzbar sein.

Herr StR Thomas dankt **Herrn Dr. Schilling** für die bereitgestellten Informationen und eröffnet die Fragerunde.

Herr StR Fiedler kritisiert die Fokussierung auf Elbingerode als starken Nebenstandort und merkt an, dass der Erhalt des Standortes dem Kreistagsbeschluss widerspricht. Außerdem empfindet er die Umsetzung der Baumaßnahmen als sehr langwierig und sieht die Zielstellung dadurch als nicht erfüllt an.

Herr StR Thomas bekräftigt die Unzufriedenheit mit dem aktuellen Sachstand, da der Beschluss zur Eröffnung eines Care Campus am Standort QLB, resultierend aus der Schließung der Grundschule Süderstadt, bereits im August 2020 gefasst wurde und bisher kaum Ergebnisse sichtbar sind. Er zeigt sich besorgt über die Wirkung für die Öffentlichkeit, da Mitbewerber (u.a. Aneos Care Campus Halberstadt) offensiv für Ihre Angebote werben.

Er zeigt sich ebenfalls irritiert über den geplanten Erhalt des Standortes Elbingerode und regt an, den Transport für Schüler nach Quedlinburg über Shuttle o.ä. zu realisieren.

Zur Standortfrage schlägt **Herr StR Thomas** das Gebiet Möhrenstieg vor, da es über genug Platz für Gebäude und Parkflächen verfügt (auf dem Gelände des Harzkrankums sei dies nicht gegeben) und perspektivisch sogar per Haltepunkt an das Bahnnetz angeschlossen werden könnte.

Herr StR Thomas bietet Herrn Dr. Schilling politische Unterstützung bei der Suche nach Fördermitteln an und bittet dazu um Zuarbeit konkreter Projektunterlagen zu, welche eine Beantragung von Fördermitteln ermöglichen.

Herr Dr. Schilling bedankt sich für das Unterstützungsangebot. Er weist darauf hin, dass die Care Campus Harz gGmbH sich klar zum Standort Quedlinburg bekennt, aber auch die Interessen der Auszubildenden berücksichtigt werden müssen und deshalb Elbingerode erhalten werden sollte. Weiterhin gibt er an, dass sich alle Gesellschafter sehr positiv über die Nutzung der Immobilie des HKL geäußert haben.

Herr StR Tichatschke dankt Herrn Dr. Schilling für die klaren Informationen. Er zeigt sich ernüchtert darüber, dass nach drei Jahren Diskussion noch keine Standortentscheidung getroffen wurde. Als Vorschlag regt er ebenfalls das Areal Möhrenstieg als möglichen Standort an.

Herr StR Fiedler gibt zu bedenken, dass ein starker Standort in Quedlinburg auch neue Einzugsgebiete wie z.B. Staßfurt oder Wolmirsleben erschließt. Er unterstützt das Argument des Vorsitzenden, dass die Verwendung von Fördermitteln klar benannt werden muss.

Herr Dr. Schilling weist darauf hin, dass die Errichtung eines attraktiven Campus nur über Fördermittel realisierbar ist.

Darauf antwortet **Herr StR Thomas**, dass detaillierte Zahlen notwendig sind um passende Förderprogramme zu finden. Der Standort Quedlinburg sollte durch beste Ausbildungsbedingungen überzeugen und das sieht er mit der Immobilie Haus 9 als nicht gegeben.

Herr OB Ruch fragt, auf welche Grundlage sich das Festhalten am Standort Elbingerode stützt, ob es z. B. dazu einen Gesellschafterbeschluss gibt, und weist darauf hin, dass der Erhalt des Standortes Elbingerode dem Kreistagsbeschluss widerspricht, der klar die Welterbestadt Quedlinburg als einzigen zentralen Standort benennt.

Er spricht sich ebenfalls für eine hohe Ausbildungsqualität am Standort Quedlinburg aus um neue Einzugsgebiete zu erschließen.

Laut **Herrn Dr. Schilling** liegt kein Gesellschafterbeschluss zum Standort Elbingerode vor, es handelt sich nur um eine Einschätzung auf Grund von Erfahrungswerten. Weiterhin weist er darauf hin, dass trotz Kritik am Care Campus in den vergangenen Jahren ein Aufwuchs bei den Schülerzahlen erzeugt werden konnte.

Herr StR Thomas erläutert, dass in den vergangenen Jahren am Harzklitorium gravierende Einschnitte (Konzentration der Abteilungen Trauma bzw. Geburtshilfe an einzelnen Standorten) vorgenommen wurden und fordert, dass solche Einschnitte auch am Care Campus Harz möglich sein müssen um die Attraktivität der Pflegeausbildung insgesamt zu erhöhen und zu einer Umsetzung zu kommen. Er bittet Herrn Dr. Schilling in 6 Monaten über den Fortschritt zu berichten und regt in der Zwischenzeit Gespräche mit dem Landrat, den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat an.

Herr OB Ruch empfiehlt die Öffnung des Care Campus auch für andere Bildungsträger, um konkurrierende Angebote zu vermeiden.

Herr StR Thomas bittet Herrn Dr. Schilling um Zuarbeit von Zahlen für das Landesförderprogramm und schlägt ein erneutes Gespräch im WVLQ in 6 Monaten vor. Er dankt ihm für das Gespräch und verabschiedet Herrn Dr. Schilling.

zu TOP 6 Vorlagen

Es lagen keine Vorlagen im öffentlichen Teil vor.

zu TOP 7 Anträge

Es lagen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.

zu TOP 8 Anfragen

Herr **StR Thomas** eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18.30 Uhr. Es gibt keine Fragen und die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

Herr **StR Thomas** nimmt Bezug auf seine Anregung aus dem letzten WVLQ vom 23.01.24 betreffend der Schäden am Fußweg im Bereich Wallstraße 36-38 und bittet um Aussage zum aktuellen Stand der Behebung.

Frau Zander gibt an, dass die Problematik direkt nach dem letzten WVLQ an den Bauhof herangebracht wurde und eine Begehung vor Ort stattgefunden hat. Sie bietet eine erneute Begehung mit dem Bauhof an.

Herr **StR Thomas** schlägt vor, den Termin persönlich mit **Frau Zander** in der Wallstraße durchzuführen. Beide erklären sich damit einverstanden.

zu TOP 9 Anregungen

Herr **StR Fiedler** bittet den **Oberbürgermeister** um einen Vorstoß beim Landrat bzw. Kreistag, da er die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses durch den Care Campus Harz als gefährdet ansieht. Weiterhin schlägt er eine Einwirkung durch den Landrat auf das Harzkrankenhaus vor.

Herr **StR Thomas** schlägt vor, bei Landrat bzw. Kreistag anzufragen, wann mit einer zeitnahen Umsetzung des Kreistagsbeschlusses durch den Care Campus Harz zu rechnen ist.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Herr **StR Thomas** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.34 Uhr.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr **StR Thomas** informiert über die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse:

Auftragsvergaben in Höhe von insgesamt 554.067,68 EUR:

- Auftragserteilung für Planungsleistungen für das Bürgerprojekt Denkmal „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ an das Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. Lars Deuter aus Quedlinburg
- Auftragserteilung für Elektroarbeiten für den Umbau und die Modernisierung des Jugendclubs Bad Suderode an die Firma Elektrotechnik Quedlinburg GmbH aus Quedlinburg
- Auftragserteilung für HLS - Arbeiten für den Umbau und die Modernisierung des Jugendclubs Bad Suderode an die Firma bms Rockmann GmbH aus Arnstein
- Auftragserteilung für die Objektplanung Sicherungsmaßnahmen in den ottonischen Felsenkellern (Löschzentrale) an das Büro Dr. Ribbert Saalman Dehmel Architekten BDA
- Auftragserteilung für Planungsleistungen für die erstmalige Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) an die Firma EnergieWerkStadt eG aus Jena (Bietergemeinschaft mit der Stadtwerke Quedlinburg GmbH)
- Auftragserteilung für ein Wärmedämmverbundsystem für den Neubau eines Sozialtraktes für den Bauhof der Welterbestadt Quedlinburg an die Malerfirma Hoffmann aus Timmerode
- Auftragserteilung für ELT Installationen für den Neubau eines Sozialtraktes für den Bauhof der Welterbestadt Quedlinburg an die Firma Elektrotechnik Quedlinburg GmbH aus Quedlinburg
- Auftragserteilung für Freianlagenplanung zum Deckenschluß und Gestaltung des Järggartens an das Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. Lars Deuter aus Quedlinburg
- Auftragserteilung für die Restaurierung der Gewölbemalerei in der Krypta an das Büro Freie Restauratoren Meißen
- Auftragserteilung für die Objektplanung zur Wiederrichtung des Gartenhauses auf dem östlichen Plateau an das Büro Dr. Ribbert Saalman Dehmel Architekten BDA

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Herr StR Thomas schließt die Sitzung um 18.51 Uhr.

gez. U. Thomas

Ulrich Thomas
Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. H. Rode

Henning Rode
Leiter Stabsstelle 0.1
Wirtschaftsförderung, Welterbe, City- und
Beteiligungsmanagement der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. E. Crummenerl

Crummenerl
Protokollantin

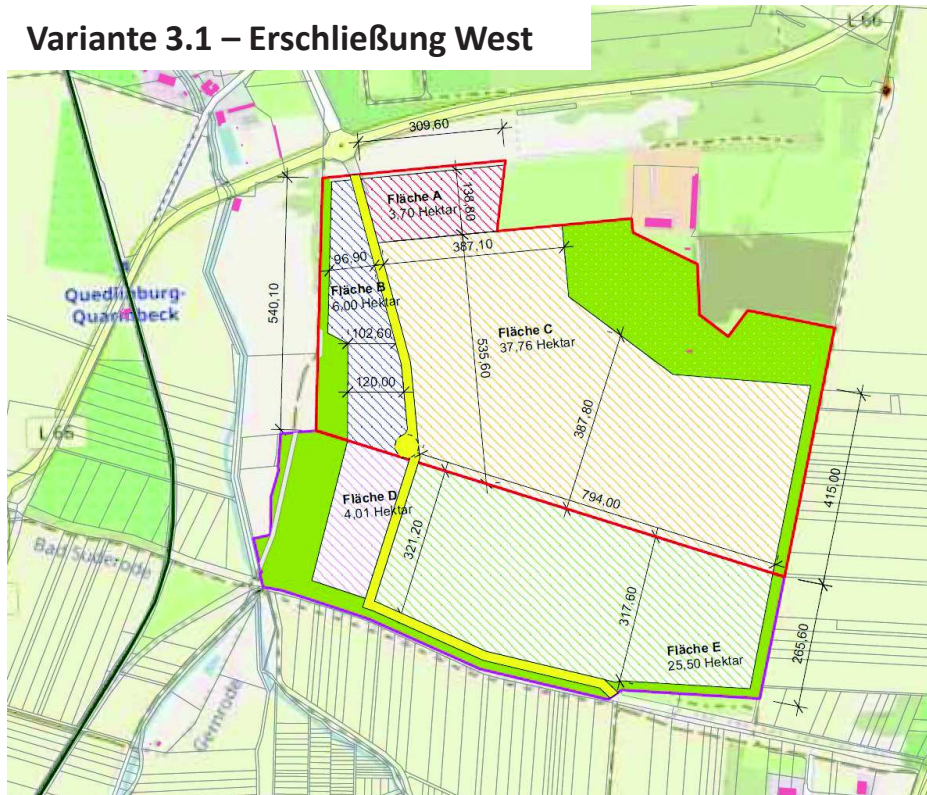
Welterbestadt Quedlinburg

Industriegebiet Quarmbeck

Jour Fixe 04 – Abstimmung Erschließungsvariante

TOP 1 – Entwurf Vorzugsvariante

Variante 3.1 – Erschließung West



Erläuterung des Ergebnis:

- Durchgehende westlich gelegene Erschließungsstraße mit Wendemöglichkeit über beide Plangebiete (Anschluss L239/L66 und L242) ermöglicht eine Durchfahrung des Gebiets
- Keine Erneuerung der Erschließung der Kompostierungsanlage
- Verkehrsfläche: 3,2 Hektar / Grünfläche: 20,1 Hektar / Bauland: 77 Hektar
- Um die Bebauungspläne nacheinander zu realisieren, ist eine Wendemöglichkeit an der Plangrenze vorgesehen, um die Erschließung sicherzustellen.

Übersicht über eine mögliche Entwicklung in Etappen

Phase 1

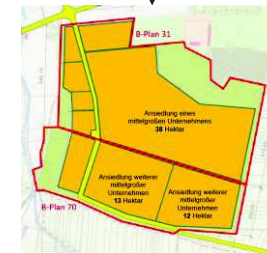


B-Plan 31

Phase 2



Phase 3



B-Plan 70